

# Methoden der Umverteilung

Verschiedene Gesellschaften haben unterschiedliche Verfahren der Umverteilung der geschaffenen Werte. Notorisch sind Mafia und kleptokratische Oberschichten, aber andere Möglichkeiten scheinen zu existieren und sollten diskutiert werden.

4. August 2023

## Inhaltsverzeichnis

|   |   |
|---|---|
| <i>Verteilung und Umverteilung</i>                          | 1 |
| <i>Mafia und ähnliche kriminelle Vereinigungen</i>          | 1 |
| <i>Umverteilungseffekt</i>                                  | 2 |
| <i>Legale Verteilung durch legale, organisierte Gruppen</i> | 2 |
| <i>Bereicherung: Mechanismen zur Umverteilung nach Oben</i> | 3 |
| <i>Höherbewertung von Güter</i>                             | 3 |
| Immobilien . . . . .  | 3 |
| Energie   | 4 |
| <i>Monopol-Gewinne in Kartellierten Märkten</i>             | 4 |
| Telekom . . . . .   | 4 |
| Banken . . . . .  | 4 |
| <i>Umverteilung über Markt</i>                              | 4 |
| <i>Rolle des Staates</i>                                    | 5 |
| <i>Vergleich international</i>                              | 5 |

## Verteilung und Umverteilung

### Verteilung und Umverteilung

Eine Gesellschaft schafft arbeitsteilig Werte die auf die Mitglieder zu verteilen sind. Erwartet wird eine *gerechte* Verteilung, was immer die Gesellschaft darunter versteht.

Durch Festlegung von Preisen für Güter und Entlohnung für Arbeitsleistung wird ein Verteilung von Kapital und Einkommen zwischen Gruppen in der Gesellschaft erreicht. Sie ist durch einen rechtlichen Rahmen gestützt; andere Gruppen agieren ausserhalb dieses Rahmens.

In diesem Kapitel möchte ich die italienische Mafia<sup>1</sup> als Umver-

<sup>1</sup> Eingeschlossen neben der sizilianischen Mafia, die *cosa nostra* die ähnlichen Gruppen in andern Teilen Italiens: *'ndrangheta*, *Sacra Ccorona Unita*. *cammora* etc.

teilung im Sinne von *Robin Hood*<sup>2</sup>, der die Reichen beraubt und den Armen gegeben haben soll, verstehen.

Es scheint mir, dass verschiedene Möglichkeiten der Verteilung von der in einer Gesellschaft geschaffenen Werte möglich sind und die Aufteilung in legale und illegale Umverteilung möglicherweise stark Ideologie-getrieben ist. Welche Verteilung als *gerecht* angenommen wird, hängt von subjektiven Wertvorstellungen ab.

<sup>2</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Robin\\_Hood](https://de.wikipedia.org/wiki/Robin_Hood)

### *Mafia und ähnliche kriminelle Vereinigungen*

Mafia und ähnliche kriminelle Vereinigungen

Die Mafia ist als Modell dominant für kriminelle Vereinigungen mit starker Personen-orientierter hierarchischer Struktur, strengen internen Regeln die sie in einem Gebiet, allenfalls auch in Konkurrenz zu staatlichen Regeln, durchsetzen können.<sup>3</sup> Die Mafia kann als Beispiel korrupter Strukturen, wie sie die Weltwirtschaft überall durchweben<sup>4</sup>

<sup>3</sup> Der Begriff der italienischen Mafia ist durch ein literarisches Werke geschaffen [[https://de.wikipedia.org/wiki/L\\_mafiusi\\_di\\_la\\_Vicaria](https://de.wikipedia.org/wiki/L_mafiusi_di_la_Vicaria)] und durch andere literarische Darstellungen weltweit bekannt geworden.

<sup>4</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Korruptionswahrnehmungsindex>

Der Fama nach schützt die Mafia die arme Bevölkerung vor der Ausbeutung durch den, in Sizilien von aussen beherrschten Staat<sup>5</sup>. Im 19. und 20. Jahrhundert scheint die Mafia als Geheimgesellschaft mit strengen internen Regeln praktisch ein Gewaltmonopol zu haben, das sich aus Schutzgeld-Erpressung und Bekämpfung *anderer* Kriminalität entstand.

<sup>5</sup> Die meist der spanischen Krone zugeordnete und von Vizekönigen regierten Königreiche Sizilien

Nach dem zweiten Weltkrieg waren die Arbeitsgebiete vor allem -illegale Aktivitäten im Bau

- Betrug bei Ausschreibungen und Baubewilligungen oder
- Entführungen für Lösegeld.

Schliesslich *normale* Kriminalität:

- Drogenhandel,
- Menschenhandel und Prostitution.

Mit einem jährlichen Umsatz von über 135 Milliarden Euro ist die Mafia die grösste italienische Holding und kontrolliert laut der englischen Zeitung The Guardian 14,6 Prozent des Bruttoinlandsprodukts.<sup>6</sup>

<sup>6</sup> <https://www.italien.de/info/mafia>

### *Umverteilungseffekt*

Die sizilianische Mafia schöpft Gewinne von Unternehmen, früher Kaufleute, heute eher Baugewerbe, ab; Gewinner sind lokale Familien - das Geld kommt wieder unter die Leute, es wurden nicht enorme Vermögen angehäuft. Mir sind kaum Darstellungen untergekommen, die einen Konflikt zwischen Mafia und Adel zeigen.

Heute ist der wirtschaftliche Effekt einerseits in der Behinderung staatlichen Handelns, oft durch Erhöhung von Kosten für Bauten, Unterhalt, Abfallbeseitigung und Verwaltung von Flüchtlingslagern. Andererseits durch übliche Kriminalität, besonders Drogenhandel und Prostitution, organisiert und mit Gewinnspannen, die mit Kosten und Risiko einhergehen.

Insgesamt entstehen die Kosten der Korruption durch Erhöhung der Kosten der gewöhnlichen Wirtschaftstätigkeit zur Abwehr von Schäden aus illegalen und kriminellen Handlungen. Zusätzliche Regeln sind erforderlich, um Korruption zu unterbinden, die meist alle Wirtschaftstätigkeiten belasten.<sup>7</sup>

### *Legale Verteilung durch legale, organisierte Gruppen*

#### Legale Verteilung durch legale, organisierte Gruppen

In praktische allen modernen Staaten entstehen Gruppen, die sich gegenseitig bei ihren wirtschaftlichen Tätigkeiten unterstützen und oft durch legale Methoden die Bevorzugung ihrer Mitglieder gegenüber anderer, besonders aber durch Schädigung des Staates, erreichen.

<sup>7</sup> In vielen Ländern ist die Verwendung einer speziellen Registrierkasse vorgeschrieben um den Schwarzhandel einzudämmen und die Abführung der Mehrwertsteuer durchzusetzen.

-clearpage -

Eine Anzahl bekanntgewordener Skandale, zumindest seit der Regierung Johnson, weist auf eine systematische wirtschaftliche Bevorzugung gewisser, scheinbar oft der Tory Partei nahestehender Personen<sup>8</sup>. Ähnliche Probleme von Regierungsparteien sind auch aus andern Ländern immer wieder bekannt geworden.<sup>9</sup>

### *Bereicherung: Mechanismen zur Umverteilung nach Oben*

Bereicherung: Mechanismen zur Umverteilung nach Oben

### *Höherbewertung von Güter*

#### *Immobilien*

Ein bekannter Mechanismus zur Bereicherung ist von Immobilienfonds der letzten Jahrzehnt angewandt worden und wird wohl auch in andern Märkten angewandt:

Ein Portfolio von guten Immobilien wird in einem kleinen Markt mit Bankkrediten aufgebaut; das verkleinert das Angebot und die Preise nehmen zu, was zu einer Neu- und Höherbewertung des Bestandes führt. Ein hoher Buchgewinn wird ausgewiesen und darauf gestützt, vom gleichen oder einem andern Investor mit neuen Krediten weitere Immobilien der gleichen Art gekauft, was die Marktpreise weiter steigen lässt. Der Erfolg startet ein Trend, besonders in Perioden mit hoher Liquidität in der Kapital Anlagemöglichkeiten sucht.

Der ursprüngliche Investor vervielfacht sein Kapital; vernünftigerweise nimmt er nur einen kleinen Teil für sich heraus und leistet sich ein gutes Leben, was ihm niemand übel nimmt. Der Nebeneffekt dieser Art von Geschäft ist aber die enorme Preissteigerung der Immobilienpreise und diese machen Liegenschaften für Familien unerschwinglich und schlagen mit einiger Verzögerung auf die Mietkosten durch.

In Summe entsteht ein Transfer aus Ausgaben für Wohnkosten der Bevölkerung zu Kapital angesammelt bei den Immobilieninvestoren. In den Jahren 2004 bis 2008 scheint für Österreich ein 20% Wert zuwachs für Immobilienfonds ausgewiesen<sup>10</sup> auf Vermögen von damals vielleicht 5 Mrd. Euro. Ganz grob geschätzt ergibt sich eine Abschöpfung von 30 Euro pro Einwohner und Jahr nur für die Gewinne der Immobilienfonds.

Der Wohnungsmarkt ist durch vielfältige Gesetze verzerrt und kein effizienter Markt, bei dem der theoretische Gleichgewichtspreis für ein bestimmtes Angebot und Nachfrage erreicht wird und bei dem keiner ausserordentliche Gewinne macht. Der Gewinn, der hier den Immobilienbesitzern zufließt, kann scheinbar nicht durch marktwirtschaftliche Regeln vermieden werden.

<sup>8</sup> Die meist auch durch grosse Spenden zugunsten der Partei bekannt geworden sind und denen besonders vorteilhafte Bedingungen für Geschäfte während der COVID Pandemie eingeräumt worden sind.

<sup>9</sup> Eine sehr unvollständige Liste von Korruptionsskandalen in Europa: Deutschland unter Helmut Kohl, Frankreich der Fall Adidas, Italien verschiedene Beeinflussungen von Prozessen durch Berlusconi, Schutz von Mafia während den Regierungen von Andreotti... Eine fast unendlich lange Liste!

<sup>10</sup> <https://www.fondsprofessionell.com/upload/attach/862357.pdf>

## Energie

Der Preis von Erdöl und Erdgas wird an der Börse durch Angebot und Nachfrage festgelegt. Da aber nur ein kleiner Teil der konsumierten Energie an der Börse gehandelt<sup>11</sup> sind Ausschläge bei nur leichten Veränderungen der Perspektiven rasch gross. Das Kartell der Anbieter hält durch Produktionsgrenzen den Preis hoch.

Andere Energiepreise, z.B. Elektrizität ist durch einen europäischen Mechanismus an den Preis von Gas und damit von Erdöl gebunden.

Die meisten Konsumenten sind beim Energiekonsum weder bei Heizung noch beim Transport frei und könnten sich nur mittelfristig anpassen; die Anpassung an erhöhte Energiepreise durch bauliche Massnahmen<sup>12</sup>

Die Angst vor Lieferengpässen nach dem russischen Angriff auf die Ukraine hat den Gaspreis an der Börse rapid in die Höhe schnellen lassen, obgleich faktisch kaum Liefermengen reduziert wurden<sup>13</sup>.

Die Preiserhöhungen haben sich in Europa durchwegs auf die Heiz- und Transportkosten durchgeschlagen. Massnahmen des Staates zur Entlastung der Bevölkerung, aber auch von Firmen, wurden ergriffen.

Effektiv wurden 100 Milliarden Euro aus Steuermitteln aufgebracht, die direkt die Bilanzen der Erdölfirmer aufgebläht haben; geschätzt sind etwa die Hälfte der Preiserhöhungen bei den Konsumenten geblieben. Hier ist vielleicht eine Umverteilung von 500 Euro pro Einwohner erfolgt.

## Monopol-Gewinne in Kartellierten Märkten

### Telekom

Der Markt für Telekommunikation ist ebenfalls stark monopolisiert, weil die Technologie hohe Anfangsinvestitionen erfordert und damit ein natürliches Monopol befördert. Gleichzeitig ist der technologische Vorteil für einen einzelnen Nutzer gross, so dass schliesslich durch den Netzeffekt alle zum Konsum und Bezahlung der Telekomleistung gezwungen werden: Jeder muss ein Smartphone haben, um am Leben teilnehmen zu können. Die Kosten sind erstaunlich hoch<sup>14</sup>.

### Banken

Die technische Entwicklung, die die Verwendung von Bargeld weitgehend ersetzt - oft durch gesetzliche Regelungen - macht ein Bankkonto für jeden erforderlich.<sup>15</sup> Die Banken haben damit praktisch eine Kopfsteuer erreicht.

### Umverteilung über Markt

Die kleine Auswahl zeigt, dass durch legale Konstruktionen Märkte ausgeschaltet worden sind und eine Umverteilung zugunsten des

<sup>11</sup> Der grösste Teil wird nach Massgabe von langfristig ausgehandelten Verträgen abgerechnet.

<sup>12</sup> z.B. Isolation, was in einigen Ländern durch staatliche Beihilfen gefördert wurde; damit sollte auch die Konjunktur angekurbelt werden. Wesentlich in Italien, mit hohem Korruptionsverdacht.

<sup>13</sup> Eher aus politischen Gründen wurden Abnahmemengen von russischem Gas reduziert und durch Gas aus andern Quellen ersetzt.

<sup>14</sup> 2023 in Österreich: Smartphone nicht unter 10 Euro pro Monat, Internet zu Hause eher 20, meist aber mit Zusatzleistungen: Musik und Video Streaming

<sup>15</sup> Einrichtungen wie die *Zweite Bank*, die auch den nicht-wünschbaren Kunden ein minimales Bankkonto anbieten, demonstrieren nur den effektiven Zwang zum Bankkonto, das *normal* gegen 40 Euro im Jahr kostet. [<https://www.sparkasse.at/diezweitesparkasse/leistungen#konto>]

Kapitals stattfindet. Für Europa gibt sich über 10 Jahre, pro Jahr und Einwohner:

- 50 durch Energiepreissteigerung
- 30 Höherbewertung von Immobilien wirksam als Mietpreissteigerung,
- 30 Kosten von Bankdienstleistungen
- 20 Kommunikationskosten

### *Rolle des Staates*

#### Rolle des Staates

Die Feststellung *der Staat sind wir* ist nicht in allen Ländern glaubhaft; nur wenige Länder haben über die Jahrhunderte die Erfahrung von Selbstverwaltung gemacht<sup>16</sup>.

In den meisten Staaten ist es Ziel jeden einzelnen maximal die Leistungen des Staates zu nutzen und minimal beizutragen; dass die Kosten des Staates von allen aufgebracht, also auch dem Nutzer, der durch seine Nutzung die Kosten insgesamt erhöht und darum seinen eigenen Nutzen reduziert. Die staatliche Verwaltung sollte dafür sorgen, dass die Kosten und Nutzen *gerecht* verteilt werden.<sup>17</sup>

### *Vergleich international*

#### Vergleich international

Der Vergleich der Entwicklung der Lebenssituation in Italien und England<sup>18,19</sup>:

- Italien: Trotz der seit 40 Jahren anhaltenden *Krise* in Italien<sup>20</sup> ist das Leben in kleinen Städten immer noch angenehm, die Menschen scheinen mit ihrem Leben zufrieden und die öffentlichen Dienste<sup>21</sup> funktionieren.
- England: Andererseits sehen wir den Niedergang von England: die Verarmung der Bevölkerung ist auf der Strasse sichtbar, Kleinstädte haben Leben auf der *High Street* verloren und die Gesundheitsversorgung oder Schule funktionieren nicht mehr.

In einem internationalen Vergleich von Städten nach *lebenswert* schneidet Wien seit Jahren meist am besten ab, gefolgt von Kopenhagen, Melbourne und Sydney (exäquo).<sup>22</sup>^

Sen<sup>23</sup> und Nussbaum<sup>24</sup> beschäftigen sich seit langem mit der Diskrepanz zwischen einer am Bruttosozialprodukt orientierten Beurteilung einer Gesellschaft und Versuchen, das Glück<sup>25</sup> der Bevölkerung zu messen. Neuer ein Rapport der *Stiglitz-Sen-Fitouss* Kommission<sup>26</sup>.

Produced with 'daino' (Version versionBranch = [0,1,5,3,3], versionTags = []) from /home/frank/Desktop/myHomepage/Essays/Worldorder/p6omechanismen/62omafia.md with latexTufte81.dtpl arguments

<sup>16</sup> Schweiz, toskanische Städte, Skandinavien

<sup>17</sup> Ich war sehr erstaunt, als in einem spezifischen Fall (Bau des allgemeinen Krankenhauses in Wien) bekannt wurde, dass ein Kauf unnützer Telefone von einem Lieferanten in die Wege geleitet wurde, weil er dabei seine Verkaufsprovision in die Tasche stecken konnte. Ich hatte nicht erwartet, dass ein Schaden von 100% für die Gemeinschaft in Kauf genommen wird, um 10% für sich abzuzweigen. Ich hatte, wohl naive, akzeptiert, dass notwendige Lieferungen um 10% verteuert werden, oder dass 10% zur Finanzierung der Partei abgezweigt werden.

<sup>18</sup> Gemeint ist wohl häufig *das Vereinigte Königreich* UK, wobei England der Löwenanteil ausmacht.]

<sup>19</sup> Es wäre wohl interessant auch Argentinien und vielleicht USA zu vergleichen; Argentinien war vor dem 2. Weltkrieg eine grosse Wirtschaftsmacht und ist nach dem Ende des Weltkrieges rasch zu einem finanzwirtschaftlichen Problemfall geworden. Wer hat sich bereichert?

<sup>20</sup> Es gab sogar eine Hit mit dem Text *Siamo in crisi* (Adriano Celentano: Svalutation (1976))

<sup>21</sup> soweit sie nicht durch Mafia kontrolliert werden

<sup>22</sup> Das sind nicht die Städte mit den höchsten pro Kopf Einkommen (da wäre Macau, Singapur, Hartford (Conn.), San Jose, Abu Dhabi, Boston, Houston höher; Zürich kommt immerhin auf Platz 4.) [[https://de.wikipedia.org/wiki/Liste\\_der\\_St%C3%A4dte\\_nach\\_Bruttoinlandsprodukt](https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_St%C3%A4dte_nach_Bruttoinlandsprodukt)] dör [TagesAnzeiger, 23.6.2023, Seite 16]. Auf der Liste der pro Kopf Einkommen erscheint Wien erst auf Platz 69.

<sup>23</sup> Sen1999.

<sup>24</sup> nussbaum1993quality.

<sup>25</sup> [https://en.wikipedia.org/wiki/World\\_Happiness\\_Report](https://en.wikipedia.org/wiki/World_Happiness_Report)

<sup>26</sup> fitouss2011mismeasuring